



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Raurod, Frankenstein, Rimbach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 18

Montag, den 22. Januar 1912

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.
Betreffend die Militärparade am Geburtstags-Tag Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Auf Grund des § 80 der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. 10. 19 wird folgendes angeordnet:

Wegen der am Samstag, den 27. Januar, mittags 12 Uhr, in der Wilhelmstraße stattfindenden Militärparade zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird die Wilhelmstraße von der Sonnenbergstraße bis zur Großen Burgstraße, sowie der Kaiser Friedrich-Platz von 11 Uhr vormittags ab bis zur Beendigung der Parade für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Es wird ersucht, den Anordnungen der Schutzmannschaft unbedingt Folge zu leisten.
Wiesbaden, den 10. Januar 1912.

Der Polizei-Präsident:
v. Schenk.

32905

Bekanntmachung.

Dienstag, den 23. Januar d. J., vormittags, soll im Wiesbadener Stadtwald-Distrikt: „Schlund“ (nördlich der Platterstraße oberhalb des Nordfriedhofes) das nachfolgend beschriebene Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 25 Eichenstämme I. Klasse,
2. 67 Eichenstämme II. Klasse,
3. 10 Eichenstämme III. Klasse,
4. 8 Rmr. Eichen Fräselholz,
5. 208 Rmr. Buchen Scheitholz,
6. 270 Rmr. Buchen Fräselholz,
7. 5850 Buchen Wellen.

Auf Verlangen Kreditbewilligung bis 1. September 1912.

Zusammenkunft vormittags 10½ Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 — Restauration Daniel — Fahrgelegenheit „Unter den Eichen“, Endstelle der Elektrischen Bahn.

Wiesbaden, den 15. Januar 1912.

Der Magistrat.

Stadt. Seefischverkauf.

Fischpreise am Dienstag, den 23. Jan. 1912.

Schellfisch im Auschnitt, das Pfd. 33 J.

Schellfisch im Ganzen, ohne Kopf, das Pfd. 30 J.

Kablau im Ganzen, ohne Kopf, das Pfd. 25 J.

Kablau im Auschnitt, das Pfd. 30 J.

Backfische, ohne Gräten, das Pfd. 22 J.

Dorsch (Erlas für Schellfisch), das Pfd. 28 J.

Goldbarsch, das Pfd. 26 J.

Grüne Heringe, das Pfd. 18 J., bei 10 Pfund das Pfd. 17 J.

Seelachs im Ganzen, ohne Kopf, das Pfd. 25 J.

Seelachs im Auschnitt, das Pfd. 30 J.

Wiesbaden, den 19. Januar 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 26. Januar d. J., vormittags

soll in den Distrikten „Flaßborn“ und „Schlenderhof“ das nachstehend beschriebene Gehölz versteigert werden.

1. 1 Eichen-Stamm 1,65 Hektar.
2. 12 Buchen-Stämme von zusammen ca. 16 Hektar. Inhalt, Durchmesser von 0,34 bis 0,46 Meter.
3. 128 Rmr. Buchen Scheitholz.
4. 75 Rmr. Buchen Fräselholz.
5. 3035 Buchen Wellen.

Kreditbewilligung bis zum 1. September 1912.

Das Stammholz kommt gegen 12½ Uhr zum Ausgebot.

Zusammenkunft vormittags 10½ Uhr vor Alarntal, Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 17. Januar 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Eichmeister für Längemaße, Maß-

haltigkeitsmaße, Wägen und Gewichte ist vom 5.—25. Februar d. J. dienstlich von hier abwesend. Das Eichamt bleibt für diese Zeit geschlossen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1912.

Der Magistrat.

32906

Polizeiverordnung
betreffend Abänderung der Bauordnungsverordnung vom 7. Februar 1905.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1907 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats der Stadt Wiesbaden die Bauordnungsverordnung vom 7. Februar 1905 wie folgt abgeändert:

§ 41 erhält in der III. Fassung und unter I bis zu a) sowie unter II statt der bisherigen folgenden Fassung:

§ 41. Besondere Vorschriften für Betriebsstätten, für Logierhäuser und für stark besuchte Gebäude.

1. Allgemeines.

I.
Küchenanlagen oder räumliche Vergrößerungen solcher Betriebsstätten, die durch Verbreitung gesundheitsschädlicher Dünste, unangenehmer Gerüche, starken Staubes, Rauches und Lärmes, oder durch Erzeugung ungewöhnlichen Geräusches Gefahren, Nachteile oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder das Publikum herbeiführen können, sind in dem Teile von Wiesbaden unterlag, der in einem sowohl bei der königlichen Polizei-Direktion, als auch beim Stadtbauamt zur Einsichtnahme bereit gehaltenen Plane blau umrandet ist.

Das blau umrandete Gebiet zerfällt in 2 Teile. Der eine wird umgrenzt von a),

III.

In denjenigen Teilen von Wiesbaden, die auf jenem Plane grün umrandet und in den Abschnitten I und II nicht enthalten sind, dürfen Errichtungen oder Vergrößerungen solcher Anlagen nicht stattfinden, die durch Verbreitung gesundheitsschädlicher Dünste, unangenehmer Gerüche, starken Staubes, Rauches und Lärmes, oder durch Erzeugung ungewöhnlichen Geräusches Gefahren, Nachteile oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder für das Publikum herbeiführen können.

Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 5. Januar 1912.

Der Polizei-Präsident:

v. Schenk.

32894

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis zum 15. Dezember 1911 einschließlich verfallenen und am 15. und 16. Januar 1912 verfallenen Pfändern Nr. 29529 bis 29535 kann gegen Rückgabe der Pfandscheine bei der städt. Versteigerung in Empfang genommen werden. Die bis zum 16. Januar 1912 nicht erhobenen Beträge fallen der Versteigerung anheim.

Ferner bringen wir wiederholt zur Kenntnis, daß Verlängerungen der Pfandscheine nur noch bis zu dem auf dem Pfandschein vermerkten Verfalltag stattfinden.

Wiesbaden, den 20. Januar 1912.

32904

Stadt. Versteigerungs-Deputation.

Seefisch-Rochfische.

Die Stadt Wiesbaden beauftragt, durch den Deutschen Seefischerei-Verein Seefisch-Rochfische vom 1. Februar d. J. ab abhalten zu lassen. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Der Zweck der Kurse ist, die Zubereitung der für die Volksernährung außerordentlich wichtigen Seefischsorten der Bevölkerung bekannt zu machen.

Diejenigen Personen, welche beabsichtigen, an den Kochkursen teilzunehmen, werden ersucht, sich auf dem Rathaus, Zimmer 24, vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr zu melden und sich dort in eine Liste eintragen zu lassen. Dort wird ihnen alles Nähere mitgeteilt.

Wiesbaden, 18. Januar 1912.

32898

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Das am 16. Januar d. J. in dem Stadtwald-Distrikt „D. Gehra“ erlegte Holz wird zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1912.

32901

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Erneuerung des Auftrages in den Räumen des städtischen Volksbades — Roonstraße Nr. 3 — soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen während der Vormittagsdienststunden Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 2 eingesehen. Die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder befehlsgeldfreie Einfindung von 25 J. und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Versteigerte und mit der Aufschrift „G. A. 20“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 29. Januar 1912, vorm. 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 16. Januar 1912.

32890

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Der Auftrieb von 405 Schulbänken f. d. Neubau der Mittelschule an der Montessellstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 10 eingesehen. Die Angebotsunterlagen auch von dort bezogen werden.

Versteigerte und mit der Aufschrift „G. A. 90“ versehenen Angebote sind spätestens bis Samstag, den 27. Januar 1912, vorm. 9½ Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 16. Januar 1912.

32901

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die hölzernen Kolläden für den Umbau des Hotelrestaurants Keroberg sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer 9 eingesehen. Die Angebotsunterlagen auch von dort bezogen werden.

Versteigerte und mit der Aufschrift „G. A. 102“ versehenen Angebote sind spätestens bis

Montag, den 29. Januar 1912,

vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 20. Januar 1912.

32901

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Etwa 250 Rmr. Parkettfußboden aus Eichenholz für den Umbau des Hotelrestaurants Keroberg sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer 9 eingesehen. Die Angebotsunterlagen auch von dort bezogen werden.

Versteigerte und mit der Aufschrift „G. A. 103“ versehenen Angebote sind spätestens bis

Montag, den 29. Januar 1912,

vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 20. Januar 1912.

32901

Städtisches Hochbauamt.

Veränderungen im Familienstand.

Wiesbaden.

Geborene:

Am 15. Jan. dem Zimmermeister Karl von Scheidt f. d. Elisabeth.

Am 16. Jan. dem Schlossermeister Georg Moog f. d. Eleonore Christiane.

Am 17. Jan. dem Schlossermeister Karl Friedrich Schauer f. d. Elisabeth.

Am 18. Jan. dem Kaufmann Wilhelm Weber f. d. Maria Margaretha.

Am 19. Jan. dem Schlossermeister Michael Schürdt f. d. Lisa Maria.

Am 20. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 21. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 22. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 23. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 24. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 25. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 26. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 27. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 28. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 29. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 30. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 31. Jan. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 1. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 2. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 3. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 4. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 5. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 6. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 7. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 8. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 9. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 10. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 11. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 12. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 13. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 14. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 15. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 16. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 17. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 18. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 19. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 20. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 21. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 22. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 23. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 24. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 25. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 26. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 27. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 28. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 29. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 30. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 31. Feb. dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 1. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 2. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 3. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 4. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 5. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 6. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 7. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 8. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 9. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 10. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 11. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 12. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 13. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 14. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 15. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 16. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 17. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 18. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 19. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 20. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 21. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 22. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 23. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 24. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 25. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 26. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 27. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 28. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 29. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 30. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 31. März dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 1. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 2. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 3. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 4. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 5. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 6. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 7. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 8. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 9. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 10. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 11. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 12. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 13. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 14. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 15. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 16. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 17. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 18. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 19. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 20. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 21. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 22. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 23. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 24. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.

Am 25. April dem Schlossermeister Carl Hermann f. d. Carl Karl.